

29. Oktober 2014

**Postulat**

von Martin Bürlimann (SVP)  
und Kurt Hüsey SVP)

Der Stadtrat wird gebeten, dafür zu sorgen, wie die Erlöse aus der Metallrückgewinnung aus Kehrrichtschlacke dem Konsumenten in geeigneter Weise zurückgeführt werden können.

**Begründung**

Die ERZ Entsorgung + Recycling Zürich will beim Kehrlichtheizkraftwerk Hagenholz die Metallrückgewinnung aus Kehrrichtschlacke verstärken. Mittelfristig sind aus der Metallrückgewinnung substanzielle Erlöse zu erwarten. Die Metalle, darunter auch Gold und Silber, stammen von Konsumenten, welche den Abfall der Kehrrichtentsorgung mitgegeben haben. Sie haben für die Entsorgung bereits Sackgebühren bezahlt.

Die Wertstoffe, insbesondere die Metalle, gehen mit der Entsorgung nicht automatisch ins Eigentum des Staates über. Dazu gibt es keine Rechtsgrundlage. Daher soll der zu erwartende Gewinn dem Konsumenten respektive Gebührenzahler zurückgeführt werden. Es soll eine geeignete Rückzahlungsform ausgearbeitet werden.

- Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Weisung 214 / 245

M. Bürlimann

K. Hüsey